



## Veröffentlichungsblatt

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

[www.verwaltung.zentrale-dienste.uni-mainz.de/214.php](http://www.verwaltung.zentrale-dienste.uni-mainz.de/214.php)

08 / 2017

Vom 19. Juni 2017

### Inhaltsübersicht

1. Beitragsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 31. Mai 2017  
Seite 240
2. Vierte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im integrierten Masterstudiengang Mainz-Dijon der Fachbereiche 05 und 07 vom 23. Mai 2017  
Seite 241 ff

#### Impressum

Herausgeber:  
Der Präsident  
Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch

Verantwortlich:  
Claus-Toni Bertram (V.i.S.d.P.)  
Leiter der Abteilung Zentrale Dienste

Druck: Zentraldruckerei - Campus



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

## **Beitragsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

Auf Grund des § 108 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 sowie § 110 Abs. 1 des Hochschulgesetzes vom 19. November 2010 (GVBl. S. 464), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 24.07.2014 (GVBl. S. 125) hat das Studierendenparlament der Johannes Gutenberg-Universität Mainz am 25. November 2015 die nachfolgende Beitragsordnung beschlossen. Diese Beitragsordnung wurde am 31.05.2017 durch den Präsidenten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Univ.-Prof. Dr. Georg Krausch, genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

### **§ 1 Beitragszweck und Beitragspflicht**

- (1) Die Studierendenschaft erhebt in jedem Semester zur Erfüllung ihrer Aufgaben von ihren Mitgliedern den Studierendenschaftsbeitrag.
- (2) Der Beitragspflicht unterliegen auch die beurlaubten Studierenden.

### **§ 2 Höhe des Beitrags**

- (1) Der Beitrag beträgt 220,89 € pro Semester
- (2) Er setzt sich wie folgt zusammen:
  1. 2,00 € für die satzungsgemäßen Aufgaben des studentischen Hilfsfonds.
  2. 1,60 € für die satzungsgemäßen Aufgaben des Studentischen Sportausschusses.
  3. 204,19 € zur Finanzierung der studentischen Nutzungsberechtigung für den Öffentlichen Personennahverkehr.
  4. 13,10 € für die sonstigen satzungsgemäßen Aufgaben der Verfassten Studierendenschaft.

### **§ 3 Erhebung und Fälligkeit**

- (1) Der Beitrag wird von der Hochschule im Zusammenwirken mit den Organen der Studierendenschaft erhoben. Der Beitrag wird von der Landeshochschulkasse kostenfrei eingezogen.
- (2) Der Studierendenschaftsbeitrag wird jeweils fällig:
  1. mit der Einschreibung,
  2. mit der Rückmeldung.
- (3) Der Beitrag zur Finanzierung der studentischen Nutzungsberechtigung für den Öffentlichen Personennahverkehr kann zurückerstattet werden, sofern die Verträge mit den Verkehrsunternehmen dies vorsehen.
- (4) Ein Anspruch auf anteilige Rückzahlung des Studierendenschaftsbeitrags im Falle der Exmatrikulation vor Ablauf des Semesters besteht nicht.

### **§ 4 Mittelverwendung**

- (1) Der AStA verwendet die Studierendenschaftsbeiträge gemäß den Bestimmungen der Satzung und der Finanzordnung der Studierendenschaft in eigener Verantwortung. Die Beiträge nach § 2 Abs. 2 Nr. 3 verwendet der Studentische Sportausschuss gemäß den Bestimmungen der Satzung und der Finanzordnung der Studierendenschaft.
- (2) Für die Bewirtschaftung der Beitragseinnahmen gelten die Veranschlagungen des Haushaltsplanes der Studierendenschaft, im Übrigen die einschlägigen Vorschriften der Landeshaushaltsordnung für Rheinland-Pfalz und die dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung.

### **§ 5 Inkrafttreten**

- (1) Diese Beitragsordnung tritt mit Bekanntmachung im Verkündigungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft. Sie gilt erstmals für das Wintersemester 2017/ 2018.
- (2) Alle früheren Beitragsordnungen der Studierendenschaft treten damit außer Kraft.

Mainz, den 09.06.2017

gez. Halil Siabanoglu

Präsident des 67. Studierendenparlaments

**Vierte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung  
im integrierten Masterstudiengang Mainz-Dijon  
der Fachbereiche 05 und 07  
vom 23. Mai 2017**

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. März 2017 (GVBl. S. 17), haben die Fachbereichsräte

des Fachbereichs 05 – Philosophie und Philologie am 19. April 2017 und

des Fachbereichs 07 – Geschichts- und Kulturwissenschaften am 26. April 2017

folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im integrierten Masterstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz mit Schreiben vom 10. Mai 2017, Az. 03/02/12/03/11/01/102 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

**Artikel 1**

Die Ordnung für die Prüfung im integrierten Masterstudiengang Mainz-Dijon der Fachbereiche 05 und 07 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 4. Dezember 2014 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 01/2015, S. 11), zuletzt geändert durch Ordnung vom 26. Juli 2016 (Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Nr. 10/2016, S. 757), wird wie folgt geändert:

**1. § 6 wird wie folgt geändert:**

a) In Absatz 4 wird nach Satz 1 „Alternativ kann das Praktikum semesterbegleitend absolviert werden, sofern die erbrachte Stundenzahl einem vierwöchigen Praktikum entspricht.“ eingefügt.

**2. § 16 wird wie folgt geändert:**

a) In Absatz 3 Satz 1 wird der Klammerzusatz „(mit Ausnahme des Abschlussmoduls)“ gestrichen.

b) Absatz 4 wird gestrichen.

c) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 4.

### 3. Der Anhang 1 erhält folgende Fassung:

#### „American Studies / Études anglophones

##### A. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen (§ 2 Abs. 1, 2 und 4)

1. Fachspezifische Zugangsvoraussetzung für den integrierten fachwissenschaftlichen Masterstudiengang American Studies ist der Nachweis eines Bachelorabschlusses im Fach American Studies oder in einem anderen anglophonen Gebiet (z.B. B.Ed. Englisch, B.A. British Studies, B.A. British and American Studies u.ä.) oder eines Studienabschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland, der sich von den genannten Abschlüssen nicht wesentlich unterscheidet. Hiervon müssen mindestens 10 Leistungspunkte eindeutig im Fach Amerikanistik/American Studies erworben sein. Der Nachweis erfolgt bei der Bewerbung in Form einer amtlich beglaubigten Kopie des Abschlusszeugnisses einschließlich einer aussagekräftigen und beglaubigten Aufstellung der besuchten amerikanistischen Lehrveranstaltungen (Diploma Supplement/Transcript).
2. Es wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über sehr gute aktive und passive englische Sprachkenntnisse (Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens) verfügen, die zur Lektüre englischsprachiger Fachliteratur, zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen in englischer Sprache befähigen (Nachweis nicht erforderlich). Dies umfasst insbesondere das Anfertigen von schriftlichen Studienleistungen sowie von Prüfungsleistungen in englischer Sprache.
3. Abweichend von der Standardregelung in § 2 Abs. 5 Satz 4 kann beim Vorliegen von weniger als 10 Leistungspunkten im Bereich American Studies in der Vorbildung zum Zeitpunkt der Bewerbung gemäß (1) 1 die Zulassung unter der Auflage erfolgen, an einem verpflichtenden Beratungsgespräch teilzunehmen. In dem mindestens 15-minütigen Beratungsgespräch werden über die für diesen Masterstudiengang erforderlichen besonderen Anforderungen, sowie über die bereits von der Bewerberin oder dem Bewerber erworbenen fachspezifischen Fähigkeiten im Bereich der Amerikanistik gesprochen. Am Ende des Gesprächs kann der Bewerberin oder dem Bewerber der Besuch von zusätzlichen Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudiengang American Studies zur Auflage für die Aufnahme in den Masterstudiengang gemacht werden. Die zusätzlich zu besuchenden Lehrveranstaltungen sollen so definiert werden, dass die Studienleistungen innerhalb eines Semesters erbracht werden können.
4. Das verpflichtende Beratungsgespräch gemäß (1)3 findet in der Regel 14 Tage vor Beginn des Winter- oder Sommersemesters statt. Die Einladung zu diesem Gespräch erfolgt schriftlich und/oder elektronisch bis mindestens 14 Kalendertage vor dem festgesetzten Datum.

Erscheint die Bewerberin oder der Bewerber zu dem festgelegten Termin ohne genügende Entschuldigung nicht, so gilt die Auflage gemäß (1)3 als nicht erfüllt. Bei genügender Entschuldigung wird die Bewerberin oder der Bewerber zu einem neuen Termin geladen. In diesem Fall kann die Zulassung unter Auflagen ggf. erst im nächsten Semester erfolgen. Das Beratungsgespräch wird von zwei Prüfungsberechtigten gemäß § 8 Abs. 2 oder einer oder einem Prüfungsberechtigten in Gegenwart einer oder eines fachkundigen Beisitzenden durchgeführt. Über das Beratungsgespräch ist eine Niederschrift anzufertigen. In ihr sind aufzunehmen:

- a) die Namen der Prüfungsberechtigten,

- b) der Name der Bewerberin oder des Bewerbers,
- c) das Datum sowie Beginn und Ende des Beratungsgesprächs,
- d) Gegenstand und Ergebnis des Beratungsgesprächs,
- e) die Entscheidung über weitere Auflagen für die Zulassung.

Die Niederschrift ist von den Prüfungsberechtigten zu unterzeichnen und beim zuständigen Prüfungsausschuss zu hinterlegen.

#### 5. DSH-Nachweis:

Bei Studienbewerberinnen und Studienbewerbern, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, wird auf den Nachweis deutscher Sprachkenntnisse gemäß der „Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studierender (DSH)“ verzichtet. Ein Nachweis von Deutschkenntnissen erscheint als unangemessen, da der Masterstudiengang „M.A. American Studies / Études anglophones“ vollständig auf Englisch und Französisch angeboten wird.

### **B. Studienumfang (§ 6 Abs. 1 und 2)**

1. Im Verlauf des Masterstudiengangs ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	26 SWS (Mainz), 168 h (Dijon)
Pflichtlehrveranstaltungen:	22 SWS (Mainz), 168 h (Dijon)
Wahlpflichtveranstaltungen:	4 SWS (Mainz)

2. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt mindestens 121 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden, davon entfallen:

a)	auf Pflichtveranstaltungen	90 LP
b)	auf die Wahlpflichtveranstaltungen	7 LP
c)	auf das Berufspraktikum	6 LP
d)	auf die Masterarbeit im Rahmen des Abschlussmoduls	18 LP

Im Rahmen des Masterstudiengangs ist ein Praktikum (6 Leistungspunkte) verpflichtend.

### **C. Auslandsaufenthalte (§ 6 Abs. 3)**

Ein Studienaufenthalt in einem englischsprachigen Land von mindestens 3 Monaten, insbesondere im Zuge des Direktaustauschs der Amerikanistik, im Rahmen von Kooperationsabkommen mit anderen Universitäten, in Form einer Teilnahme an einer Graduate Summer School oder an einem „Teaching Assistantship“ in den USA wird dringend empfohlen.

### **D. Modulplan**

Bis auf die Module 01 sowie D1 bis D5 entsprechen die Modulnummern denen der identischen Module aus den entsprechenden Studiengängen gemäß der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011. Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

<b>Modul 01</b>	<b>Interkulturalität und Interdisziplinarität</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Fachsprachliches Propädeutikum oder Tutorium	SK / T	1	P	2 SWS	3 LP	Referat, Klausur oder Portfolio
Vorlesung Kultur und Kulturbegegnung	V	1	P	2 SWS	3 LP	
Übung Kultur und Kulturbegegnung	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Schriftliche Ausarbeitung
Médiation et théorie de la communication interculturelle	CM	3 u. 4	P	24 h	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS / 24 h</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

<b>Modul-Nr. 1</b>	<b>Methodology</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Theory & Methodology (AS 510)	Ü	2	P	2 SWS	6 LP	Klausur (90 Min.)
Advanced Academic Writing I (511)	Ü	1	P	2 SWS	4 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit in 511 (5-10 Seiten)					
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>10 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Sprachpraktischer Eingangstest					
<b>Sonstiges</b>						

<b>Modul-Nr. 2</b>	<b>Early American Studies</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Lecture: American Studies (AS 314)	V	1	P	2 SWS	2 LP	Kurzklausur (30-45 Min.)
Graduate Seminar I (AS 512)	GS	1	P	2 SWS	7 LP	
Cognate Field (ELC, TEFL oder ELing.)	V	1	WP	2 SWS	1 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit in AS 512					
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

<b>Modul-Nr. 3</b>	<b>Cultural Studies</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Cultural Studies V (AS 521)	Ü	2	P	2 SWS	5 LP	Portfolio
Cultural Studies VI: Media Studies, Theater, and Performance (AS 514)	Ü	2	P	2 SWS	5 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung (15 Min.) in AS 514					
<b>Modulnote</b>	Note der mündlichen Prüfung					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>10 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

<b>Modul-Nr. 4</b>	<b>Modern American Literature and Media</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Graduate Seminar (AS 522)	GS	2	P	2 SWS	7 LP	
Cognate Field (ELC, TEFL oder ELing.)	V	2	WP	2 SWS	1 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit in AS 522					
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>8 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

Modul-Nr. 5	Advanced Research and Academic Writing					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Advanced Academic Writing II (AS 520)	Ü	2	P	2 SWS	4 LP	Hausarbeit <b>oder</b> Klausur (90 Min.) in AS 520
Independent Studies	IS	2	P	-	4 LP	Exposé der Masterarbeit (5-10 Seiten)
<b>Modulprüfung</b>	Keine					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>				<b>2 SWS</b>	<b>8 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

Modul D1	Spezialisierungsmodul					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Praktikum		1	P		6 LP	
Spezialisierungskurs 1	*	3	WP	*	3 LP	
Spezialisierungskurs 2	*	4	WP	*	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Praktikumsbericht sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>					<b>12 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

\* Veranstaltungsart und Zeitangabe der Veranstaltungen gemäß der Fiche filière in Dijon  
Mögliche Themen im Spezialisierungsmodul sind „Métiers du livre“, „Sprachdidaktik“, „Communication interculturelle“, Sprachkurs in einer weiteren Fremdsprache etc.

Modul-Nr. D2	Théorie
<b>Regelsemester</b>	3 und 4
<b>LP / Arbeitsaufwand</b>	10 / 300 h
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)</b>	Französisch
<b>Prüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
<b>Besondere Hinweise zur Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

Modul-Nr. D3	Séminaires de recherche
Regelsemester	3 und 4
LP / Arbeitsaufwand	10 / 300 h
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)	Französisch
Prüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Besondere Hinweise zur Modulnote	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

Modul-Nr. D4	Traduction
Regelsemester	3 und 4
LP / Arbeitsaufwand	10 / 300 h
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)	Französisch/Englisch
Prüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Besondere Hinweise zur Modulnote	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

Modul-Nr. D5	Abschlussmodul
Regelsemester	3 und 4
LP / Arbeitsaufwand	18 / 540 h
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)	Französisch/Englisch
Prüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Besondere Hinweise zur Modulnote	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

**Legende:**

- AS** = American Studies  
**CM** = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)  
**ELC** = English Literature and Culture  
**ELing.** = English Linguistics  
**GS** = Graduate Seminar  
**h** = Heures  
**IS** = Independent Studies  
**P** = Pflichtveranstaltung

<b>PS</b>	=	Proseminar
<b>S</b>	=	Seminar
<b>SK</b>	=	Sprachkurs
<b>SWS</b>	=	Semesterwochenstunden
<b>T</b>	=	Tutorium
<b>TD</b>	=	Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
<b>Ü</b>	=	Übung
<b>V</b>	=	Vorlesung
<b>WP</b>	=	Wahlpflichtveranstaltung“

## **Französische Literaturwissenschaft und Kulturkontakte / Lettres modernes**

### **A. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen (§ 2 Abs. 1)**

#### **1. Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang „Französische Literaturwissenschaft und Kulturkontakte“:**

Nachweis eines Bachelorabschlusses im Fach Romanistik oder eines gleichwertigen Studienabschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland; hiervon müssen mindestens 50 Leistungspunkte im Fach Romanistik bzw. Lettres Modernes mit der Spezifizierung in der Französischen Philologie erworben sein.

#### **2. Nachweise über erforderliche Sprachkenntnisse:**

Nachweis von Kenntnissen in einer weiteren romanischen Sprache (Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch) oder in Latein durch eine mindestens mit der Note "ausreichend" (bzw. 10/20) abgeschlossenen dreijährigen Schulausbildung.

Folgende Sprachzertifikate der staatlichen Kulturinstitute werden jeweils als Äquivalent anerkannt:

- a. Portugiesisch: TELC Português (B1)
- b. Spanisch: Diploma de Español Lengua Extranjera (DELE Inicial B1)
- c. Italienisch: Certificazione di Italiano come Lingua Straniera (CILS UNO-B1)

Über Anerkennung weiterer offizieller Sprachzertifikate entscheidet der Prüfungsausschuss. Der Nachweis der Kenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache kann auch durch den erfolgreich abgeschlossenen „Sprachpraktischen Eingangstest“ des Romanischen Seminars an der JGU attestiert werden (Niveau B1).

Alternativ kann die staatliche Ergänzungsprüfung gemäß der Landesverordnung über die Ergänzungsprüfungen in Lateinisch und Griechisch vom 13. Juli 1983 (GVBl. S. 191) in der jeweils gültigen Fassung abgelegt werden.

Wenn die Nachweise über die Sprachkenntnisse nicht vorliegen, kann eine Einschreibung unter der Bedingung erfolgen, dass die erforderlichen Nachweise bis zum Ablauf des ersten Fachsemesters (31. März) nachgereicht werden. Wird der Nachweis nicht innerhalb der genannten Frist gegenüber dem Prüfungsausschuss geführt, ist eine Fortführung des Studiums nicht mehr möglich. Die Immatrikulation wird ohne weitere Mitteilung aufgehoben.

### **B. Modularisierter Studienverlauf**

#### **1. Anzahl der Semesterwochenstunden:**

Im Verlauf des Masterstudiengangs ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	26 SWS (Mainz), 148 h (Dijon)
Pflichtlehrveranstaltungen:	12 SWS (Mainz), 148 h (Dijon)
Wahlpflichtveranstaltungen:	14 SWS (Mainz)

#### **2. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt mindestens 120 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden, davon entfallen:**

a) auf Pflichtveranstaltungen	52 LP
b) auf die Wahlpflichtveranstaltungen	32 LP
c) auf das Berufspraktikum	6 LP
d) auf die Masterarbeit im Rahmen des Abschlussmoduls	30 LP

Im Rahmen des Masterstudiengangs ist ein Praktikum (6 Leistungspunkte) verpflichtend.

### 3. Modulplan:

Bis auf die Module 01 sowie D1 bis D4 entsprechen die Modulnummern denen der identischen Module aus den entsprechenden Studiengängen gemäß der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011. Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

<b>Modul 01</b>	<b>Interkulturalität und Interdisziplinarität</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Fachsprachliches Propädeutikum oder Tutorium	SK / T	1	P	2 SWS	3 LP	Referat, Klausur oder Portfolio
Vorlesung Kultur und Kulturbegegnung	V	1	P	2 SWS	3 LP	
Übung Kultur und Kulturbegegnung	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Schriftliche Ausarbeitung
Médiation et théorie de la communication interculturelle	CM	3 u. 4	P	24 h	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS / 24 h</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

<b>Modul 03</b>		<b>Cultures francophones</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft	V	1	WP	2 SWS	2 LP	
Hauptseminar zur französischen Kulturwissenschaft	HS	2	WP	2 SWS	5 LP	Referat
Hauptseminar zur französischen Literaturwissenschaft (Francophonie)	HS	1	WP	2 SWS	5 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Rahmen des Hauptseminars zur französischen Literaturwissenschaft (Francophonie)					
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>12 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

<b>Modul 06</b>		<b>Kulturvermittlung</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Interkulturelles Übersetzen (RK1 und RK2)	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Schriftliche Musterübersetzung
Sprachpraxis und Sprachvermittlung	Ü	2	P	2 SWS	3 LP	
Wissenschaftliches Schreiben	Ü	2	P	2 SWS	4 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung in Französischer Sprache zu Themen der Sprach- und Kulturvermittlung (15 Min.)					
<b>Modulnote</b>	Note der mündlichen Prüfung					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

Modul-Nr. 11	Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft: ausgewählte Themen					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft	V	1	WP	2 SWS	2 LP	
Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft	V	2	WP	2 SWS	2 LP	
Hauptseminar zur französischen Literaturwissenschaft	HS	2	WP	2 SWS	5 LP	Hausarbeit (12-15 Seiten)
Hauptseminar zur französischen Sprachwissenschaft	HS	1	WP	2 SWS	5 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungskolloquium (20 Min.)					
<b>Modulnote</b>	Note des Prüfungskolloquiums					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>14 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>	Es muss je ein Hauptseminar aus dem Bereich der Sprach- und der Literaturwissenschaft gewählt werden. Die Hausarbeit wird in der Veranstaltung zur Literaturwissenschaft angefertigt.					

Modul D1	Spezialisierungsmodul					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Praktikum		1	P		6 LP	
Spezialisierungskurs 1	*	3	WP	*	3 LP	
Spezialisierungskurs 2	*	4	WP	*	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Praktikumsbericht sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>					<b>12 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

\* Veranstaltungsart und Zeitangabe der Veranstaltungen gemäß der Fiche filière in Dijon

Mögliche Themen im Spezialisierungsmodul sind „Métiers du livre“, „Sprachdidaktik“, „Communication interculturelle“, Sprachkurs in einer weiteren Fremdsprache etc.

<b>Modul D2</b>	<b>Séminaires de recherche littéraire</b>
<b>Regelsemester</b>	3 und 4
<b>LP / Arbeitsaufwand</b>	12 / 360 h
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)</b>	Französisch
<b>Prüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
<b>Besondere Hinweise zur Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

<b>Modul D3</b>	<b>Forschung</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Hausarbeit (M1)		2.	P		9 LP	Hausarbeit
Colloque	TD	3.	P	24 h	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)					
<b>Gesamt</b>				<b>24 h</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

<b>Modul D4</b>	<b>Abschlussmodul</b>
<b>Regelsemester</b>	3 und 4
<b>LP / Arbeitsaufwand</b>	30 / 900 h
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)</b>	Französisch
<b>Prüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
<b>Besondere Hinweise zur Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

**Legende:**

- CM** = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)  
**h** = Heures  
**P** = Pflichtveranstaltung

<b>PS</b>	=	Proseminar
<b>S</b>	=	Seminar
<b>SK</b>	=	Sprachkurs
<b>SWS</b>	=	Semesterwochenstunden
<b>T</b>	=	Tutorium
<b>TD</b>	=	Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
<b>Ü</b>	=	Übung
<b>V</b>	=	Vorlesung
<b>WP</b>	=	Wahlpflichtveranstaltung

## **Germanistik / Études germaniques**

### **A. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen (§ 2 Abs. 4)**

#### 1. Nachweis über erbrachte Leistungen

(1) Nachweis eines Bachelorabschlusses im Fach Germanistik oder eines gleichwertigen Studienabschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland.

(2) Nachweis über erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 72 Leistungspunkten aus dem Bereich Germanistik. § 2 Abs. 4 Satz 2 ist nicht anzuwenden.

(3) Wenn Nachweise gemäß Nummer 2 noch nicht vorliegen, jedoch mindestens 40 LP bis zur Bewerbungsfrist nachgewiesen werden, kann eine Zulassung unter der Bedingung erfolgen, dass die erforderlichen Nachweise bis zum Ablauf des ersten Studienjahres nachträglich erworben werden.

(4) Wird der Nachweis nicht innerhalb der genannten Frist gegenüber dem Prüfungsausschuss geführt, ist eine Fortführung des Studiums nicht mehr möglich. Die Immatrikulation wird ohne weitere Mitteilung aufgehoben. Die erforderlichen Nachweise werden vom Prüfungsausschuss festgelegt. Das Fach garantiert die Bereitstellung des Lehrangebots.

(5) Über das Vorliegen der Voraussetzungen entscheidet in Zweifelsfällen der Prüfungsausschuss.

### **B. Studienumfang (zu § 6 Abs. 1 und 2)**

1. Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichem Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 26 SWS (Mainz), 168 h (Dijon)

Pflichtlehrveranstaltungen: 26 SWS (Mainz), 168 h (Dijon)

Wahlpflichtveranstaltungen:

2. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt mindestens 120 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden, davon entfallen:

a)	auf Pflichtveranstaltungen	90 LP
b)	auf die Wahlpflichtveranstaltungen	6 LP
c)	auf das Berufspraktikum	6 LP
d)	auf die Masterarbeit im Rahmen des Abschlussmoduls	18 LP

Im Rahmen des Masterstudiengangs ist ein Praktikum (6 Leistungspunkte) verpflichtend.

### **C. Modulplan:**

Bis auf die Module 01 sowie D1 bis D5 entsprechen die Modulnummern denen der identischen Module aus den entsprechenden Studiengängen gemäß der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011. Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 01		Interkulturalität und Interdisziplinarität				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Fachsprachliches Propädeutikum oder Tutorium	SK / T	1	P	2 SWS	3 LP	Referat, Klausur oder Portfolio
Vorlesung Kultur und Kulturbegegnung	V	1	P	2 SWS	3 LP	
Übung Kultur und Kulturbegegnung	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Schriftliche Ausarbeitung
Médiation et théorie de la communication interculturelle	CM	3 u. 4	P	24 h	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS / 24 h</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

Modul-Nr. 12		Mehrsprachigkeit (Sprachwissenschaft und Fachdidaktik)				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
VEVV – Vorlesung zu Spracherwerb, -verwendung, -vergleich – mit fachdidaktischer Ausrichtung	V	1	P	2 SWS	1 LP	
SEVV – Seminar zu Spracherwerb, -verwendung, -vergleich	S	1	P	2 SWS	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit / Hausaufgaben / Klausur (90 Min.) im Seminar SEVV				4 LP	
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit / Hausaufgaben / Klausur					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>8 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

<b>Modul-Nr. 14</b>	<b>SGLI 14: Basismodul I</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	S	1	P	2 SWS	3 LP	
VADL – Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur	V	2	P	2 SWS	1 LP	
VNDL – Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur	V	2	P	2 SWS	1 LP	
Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen					4 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Seminar SFNL				4 LP	
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>13 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

<b>Modul 15</b>	<b>SGLI 15: Basismodul II</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	S	2	P	2 SWS	3 LP	
UNDL – Übung zur Neueren Deutschen Literatur	Ü	2	P	2 SWS	2 LP	
Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen					3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Seminar SFNL				4 LP	
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>12 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

Modul-Nr. 16	SGLI 16: Aufbaumodul I					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
SFNL – Seminar zur Neueren Deutschen Literatur	S	2	P	2 SWS	3 LP	
UADL – Übung zur Älteren Deutschen Literatur	Ü	2	P	2 SWS	2 LP	
Begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen					3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Seminar SFNL				4 LP	
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>12 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

Modul D1	Spezialisierungsmodul					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Praktikum		1	P		6 LP	
Spezialisierungskurs 1	*	3	WP	*	3 LP	
Spezialisierungskurs 2	*	4	WP	*	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Praktikumsbericht sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>					<b>12 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

\* Veranstaltungsart und Zeitangabe der Veranstaltungen gemäß der Fiche filière in Dijon  
Mögliche Themen im Spezialisierungsmodul sind „Métiers du livre“, „Sprachdidaktik“, „Communication interculturelle“, Sprachkurs in einer weiteren Fremdsprache etc.

<b>Modul-Nr. D2</b>	<b>Théorie</b>
<b>Regelsemester</b>	3 und 4
<b>LP / Arbeitsaufwand</b>	10 / 300 h
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)</b>	Französisch
<b>Prüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
<b>Besondere Hinweise zur Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

<b>Modul-Nr. D3</b>	<b>Séminaires de recherche</b>
<b>Regelsemester</b>	3 und 4
<b>LP / Arbeitsaufwand</b>	10 / 300 h
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)</b>	Französisch
<b>Prüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
<b>Besondere Hinweise zur Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

<b>Modul-Nr. D4</b>	<b>Traduction</b>
<b>Regelsemester</b>	3 und 4
<b>LP / Arbeitsaufwand</b>	10 / 300 h
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)</b>	Französisch/Deutsch
<b>Prüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
<b>Besondere Hinweise zur Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

<b>Modul-Nr. D5</b>	<b>Abschlussmodul</b>
<b>Regelsemester</b>	3 und 4
<b>LP / Arbeitsaufwand</b>	18 / 540 h
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)</b>	Französisch/Deutsch
<b>Prüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
<b>Besondere Hinweise zur Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

**Legende:**

- CM** = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)  
**h** = Heures  
**P** = Pflichtveranstaltung  
**PS** = Proseminar  
**S** = Seminar  
**SK** = Sprachkurs  
**SWS** = Semesterwochenstunden  
**T** = Tutorium  
**TD** = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)  
**Ü** = Übung  
**V** = Vorlesung  
**WP** = Wahlpflichtveranstaltung

## **Geschichte / Histoire**

### **A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen**

#### **1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§2 Abs. 2)**

Es wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende Lateinkenntnisse verfügen, die zur Lektüre lateinischer Quellentexte befähigen.

#### **2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3)**

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Bachelorstudium mit geschichtswissenschaftlichen Anteilen von mindestens 55 Leistungspunkten, in dem die drei großen Epochen der europäischen Geschichte (Alte Geschichte, Mittelalter, Neuzeit) studiert wurden. Fehlende Kenntnisse in einer der drei Epochen müssen in der Regel innerhalb eines Semesters nachgeholt werden.

Es können folgende drei Schwerpunkte gewählt werden: Alte Geschichte / Histoire ancienne, Mittelalterliche Geschichte / Histoire médiévale, Neuere und Neueste Geschichte / Histoire moderne et contemporaine

Eine erstmalig getroffene Schwerpunktwahl kann in der Regel nicht geändert werden.

### **Alte Geschichte / Histoire ancienne**

### **B. Modularisierter Studienverlauf**

#### **1. Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden)**

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichem Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	24 SWS (Mainz), 72 h (Dijon)
Davon Pflichtlehrveranstaltungen:	6 SWS (Mainz), 72 h (Dijon)
Davon Wahlpflichtlehrveranstaltungen:	18 SWS (Mainz),

#### **2. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt mindestens 120 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden, davon entfallen:**

a)	auf Pflichtveranstaltungen	39 LP
b)	auf die Wahlpflichtveranstaltungen	45 LP
c)	auf das Berufspraktikum	6 LP
d)	auf die Masterarbeit im Rahmen des Abschlussmoduls	30 LP

Im Rahmen des Masterstudiengangs ist ein Praktikum (6 Leistungspunkte) verpflichtend.

#### **2. Modulplan**

Bis auf die Module 01 sowie D1 bis D4 entsprechen die Modulnummern denen der identischen Module aus den entsprechenden Studiengängen gemäß der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011. Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 01		Interkulturalität und Interdisziplinarität				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Fachsprachliches Propädeutikum oder Tutorium	SK / T	1	P	2 SWS	3 LP	Referat, Klausur oder Portfolio
Vorlesung Kultur und Kulturbegegnung	V	1	P	2 SWS	3 LP	
Übung Kultur und Kulturbegegnung	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Schriftliche Ausarbeitung
Médiation et théorie de la communication interculturelle	CM	3 u. 4	P	24 h	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS / 24 h</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

Modul 11 (1)		Aufbaumodul Alte Geschichte				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung	V	1.	WP	2 SWS	3 LP	
Hauptseminar	HS	1.	WP	2 SWS	7 LP	Referat
Übung	Ü	2.	WP	2 SWS	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Hauptseminar					
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>13 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzung</b>						
<b>Sonstiges</b>	Gute Kenntnisse der lateinischen Sprache werden dringend empfohlen.					

Modul 11 (2)		Aufbaumodul Alte Geschichte				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung	V	2.	WP	2 SWS	3 LP	
Hauptseminar	HS	1.	WP	2 SWS	7 LP	Referat
Übung	Ü	2.	WP	2 SWS	3 LP	
<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit im Hauptseminar					
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>13 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzung</b>						
<b>Sonstiges</b>	Gute Kenntnisse der lateinischen Sprache werden dringend empfohlen.					

Modul 11 (3)		Aufbaumodul Mittelalter				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung	V	2.	WP	2 SWS	3 LP	
Hauptseminar	HS	2.	WP	2 SWS	7 LP	Referat
Übung	Ü	2.	WP	2 SWS	3 LP	
<b>Modulprüfung:</b>	Hausarbeit im Hauptseminar					
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>13 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzung</b>						
<b>Sonstiges</b>	Gute Kenntnisse der lateinischen Sprache werden dringend empfohlen.					

<b>Modul D1</b>	<b>Spezialisierungsmodul</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Praktikum		1	P		6 LP	
Spezialisierungskurs 1	*	3	WP	*	3 LP	
Spezialisierungskurs 2	*	4	WP	*	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Praktikumsbericht sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>					<b>12 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

\* Veranstaltungsart und Zeitangabe der Veranstaltungen gemäß der Fiche filière in Dijon  
Mögliche Themen im Spezialisierungsmodul sind „Métiers du livre“, „Sprachdidaktik“, „Communication interculturelle“, Sprachkurs in einer weiteren Fremdsprache etc.

<b>Modul D2</b>	<b>Séminaires de spécialité</b>
<b>Regelsemester</b>	3 und 4
<b>LP / Arbeitsaufwand</b>	12 / 360 h
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)</b>	Französisch
<b>Prüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
<b>Besondere Hinweise zur Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

<b>Modul D3</b>	<b>Séminaires journées communes</b>
<b>Regelsemester</b>	3 und 4
<b>LP / Arbeitsaufwand</b>	12 / 360 h
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)</b>	Französisch
<b>Prüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
<b>Besondere Hinweise zur Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

Modul D4	Abschlussmodul					
Lehrveranstaltung	Art	Regel-semester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Hausarbeit (M1)		2.	P		6 LP	Hausarbeit
Mémoire de recherche et accompagnement		3. u. 4.	P		24 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)					
<b>Gesamt</b>					<b>30 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

**Legende:**

- CM** = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)  
**h** = Heures  
**P** = Pflichtveranstaltung  
**PS** = Proseminar  
**S** = Seminar  
**SK** = Sprachkurs  
**SWS** = Semesterwochenstunden  
**T** = Tutorium  
**TD** = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)  
**Ü** = Übung  
**V** = Vorlesung  
**WP** = Wahlpflichtveranstaltung

## Mittelalterliche Geschichte / Histoire médiévale

### B. Modularisierter Studienverlauf

#### 1. Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichem Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	24 SWS (Mainz), 72 h (Dijon)
Davon Pflichtlehrveranstaltungen:	6 SWS (Mainz), 72 h (Dijon)
Davon Wahlpflichtlehrveranstaltungen:	18 SWS (Mainz),

2. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt mindestens 120 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden, davon entfallen:

a)	auf Pflichtveranstaltungen	39 LP
b)	auf die Wahlpflichtveranstaltungen	45 LP
c)	auf das Berufspraktikum	6 LP
d)	auf die Masterarbeit im Rahmen des Abschlussmoduls	30 LP

Im Rahmen des Masterstudiengangs ist ein Praktikum (6 Leistungspunkte) verpflichtend.

#### 2. Modulplan

Bis auf die Module 01 sowie D1 bis D4 entsprechen die Modulnummern denen der identischen Module aus den entsprechenden Studiengängen gemäß der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011. Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

<b>Modul 01</b>	<b>Interkulturalität und Interdisziplinarität</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Fachsprachliches Propädeutikum oder Tutorium	SK / T	1	P	2 SWS	3 LP	Referat, Klausur oder Portfolio
Vorlesung Kultur und Kulturbegegnung	V	1	P	2 SWS	3 LP	
Übung Kultur und Kulturbegegnung	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Schriftliche Ausarbeitung
Médiation et théorie de la communication interculturelle	CM	3 u. 4	P	24 h	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS / 24 h</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

<b>Modul 11 (1)</b>	<b>Aufbaumodul Mittelalter</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Vorlesung	V	1.	WP	2 SWS	3 LP	
Hauptseminar	HS	1.	WP	2 SWS	7 LP	Referat
Übung	Ü	2.	WP	2 SWS	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Hauptseminar					
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>13 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzung</b>						
<b>Sonstiges</b>	Gute Kenntnisse der lateinischen Sprache werden dringend empfohlen.					

Modul 11 (2)	Aufbaumodul Mittelalter					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung	V	2.	WP	2 SWS	3 LP	
Hauptseminar	HS	1.	WP	2 SWS	7 LP	Referat
Übung	Ü	2.	WP	2 SWS	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Hauptseminar					
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>13 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzung</b>						
<b>Sonstiges</b>	Gute Kenntnisse der lateinischen Sprache werden dringend empfohlen.					

Modul 11 (3)	Aufbaumodul Alte Geschichte					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung	V	2.	WP	2 SWS	3 LP	
Hauptseminar	HS	2.	WP	2 SWS	7 LP	Referat
Übung	Ü	2.	WP	2 SWS	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Hauptseminar					
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>13 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzung</b>						
<b>Sonstiges</b>	Gute Kenntnisse der lateinischen Sprache werden dringend empfohlen.					

Modul D1	Spezialisierungsmodul					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Praktikum		1	P		6 LP	
Spezialisierungskurs 1	*	3	WP	*	3 LP	
Spezialisierungskurs 2	*	4	WP	*	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Praktikumsbericht sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>					<b>12 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

\* Veranstaltungsart und Zeitangabe der Veranstaltungen gemäß der Fiche filière in Dijon  
Mögliche Themen im Spezialisierungsmodul sind „Métiers du livre“, „Sprachdidaktik“, „Communication interculturelle“, Sprachkurs in einer weiteren Fremdsprache etc.

Modul D2	Séminaires de spécialité
<b>Regelsemester</b>	3 und 4
<b>LP / Arbeitsaufwand</b>	12 / 360 h
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)</b>	Französisch
<b>Prüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
<b>Besondere Hinweise zur Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

Modul D3	Séminaires journées communes
<b>Regelsemester</b>	3 und 4
<b>LP / Arbeitsaufwand</b>	12 / 360 h
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)</b>	Französisch
<b>Prüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
<b>Besondere Hinweise zur Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

Modul D4	Abschlussmodul					
Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Hausarbeit (M1)		2.	P		6 LP	Hausarbeit
Mémoire de recherche et accompagnement		3. u. 4.	P		24 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)					
<b>Gesamt</b>					<b>30 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

**Legende:**

- CM** = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)  
**h** = Heures  
**P** = Pflichtveranstaltung  
**PS** = Proseminar  
**S** = Seminar  
**SK** = Sprachkurs  
**SWS** = Semesterwochenstunden  
**T** = Tutorium  
**TD** = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)  
**Ü** = Übung  
**V** = Vorlesung  
**WP** = Wahlpflichtveranstaltung

## **Neuere und Neueste Geschichte / Histoire moderne et contemporaine**

### **B. Modularisierter Studienverlauf**

#### **1. Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden)**

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichem Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	24 SWS (Mainz), 72 h (Dijon)
Davon Pflichtlehrveranstaltungen:	6 SWS (Mainz), 72 h (Dijon)
Davon Wahlpflichtlehrveranstaltungen:	18 SWS (Mainz),

**2.** Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt mindestens 120 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden, davon entfallen:

a)	auf Pflichtveranstaltungen	39 LP
b)	auf die Wahlpflichtveranstaltungen	45 LP
c)	auf das Berufspraktikum	6 LP
d)	auf die Masterarbeit im Rahmen des Abschlussmoduls	30 LP

Im Rahmen des Masterstudiengangs ist ein Praktikum (6 Leistungspunkte) verpflichtend.

#### **2. Modulplan**

Bis auf die Module 01 sowie D1 bis D4 entsprechen die Modulnummern denen der identischen Module aus den entsprechenden Studiengängen gemäß der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011. Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 01	Interkulturalität und Interdisziplinarität					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Fachsprachliches Propädeutikum oder Tutorium	SK / T	1	P	2 SWS	3 LP	Referat, Klausur oder Portfolio
Vorlesung Kultur und Kulturbegegnung	V	1	P	2 SWS	3 LP	
Übung Kultur und Kulturbegegnung	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Schriftliche Ausarbeitung
Médiation et théorie de la communication interculturelle	CM	3 u. 4	P	24 h	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS / 24 h</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

Modul 11 (1)	Aufbaumodul Neuzeit					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung	V	1.	WP	2 SWS	3 LP	
Hauptseminar	HS	1.	WP	2 SWS	7 LP	Referat
Übung	Ü	2.	WP	2 SWS	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Hauptseminar					
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>13 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzung</b>	Gute Kenntnisse der lateinischen Sprache werden dringend empfohlen.					

Modul 11 (2)		Aufbaumodul Neuzeit				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung	V	2.	WPfl.	2 SWS	3 LP	
Hauptseminar	HS	1.	WPfl.	2 SWS	7 LP	Referat
Übung	Ü	2.	WPfl.	2 SWS	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Hauptseminar					
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>13 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzung</b>	Gute Kenntnisse der lateinischen Sprache werden dringend empfohlen.					

Modul 11 (3)		Aufbaumodul Neuzeit				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung	V	2.	WPfl.	2 SWS	3 LP	
Hauptseminar	HS	2.	WPfl.	2 SWS	7 LP	Referat
Übung	Ü	2.	WPfl.	2 SWS	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Hauptseminar					
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>13 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzung</b>	Gute Kenntnisse der lateinischen Sprache werden dringend empfohlen.					

Modul D1		Spezialisierungsmodul				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Praktikum		1	P		6 LP	
Spezialisierungskurs 1	*	3	WP	*	3 LP	
Spezialisierungskurs 2	*	4	WP	*	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Praktikumsbericht sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>					<b>12 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

\* Veranstaltungsart und Zeitangabe der Veranstaltungen gemäß der Fiche filière in Dijon  
Mögliche Themen im Spezialisierungsmodul sind „Métiers du livre“, „Sprachdidaktik“, „Communication interculturelle“, Sprachkurs in einer weiteren Fremdsprache etc.

Modul D2	Séminaires de spécialité
Regelsemester	3 und 4
LP / Arbeitsaufwand	12 / 360 h
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)	Französisch
Prüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Besondere Hinweise zur Modulnote	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

Modul D3	Histoire et méthodologie des sciences sociales
Regelsemester	3 und 4
LP / Arbeitsaufwand	12 / 360 h
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)	Französisch
Prüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Besondere Hinweise zur Modulnote	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

Modul D4	Abschlussmodul					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Hausarbeit (M1)		2.	P		6 LP	Hausarbeit
Mémoire de recherche et accompagnement		3. u. 4.	P		24 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)					
<b>Gesamt</b>					<b>30 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

**Legende:**

- CM** = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
- h** = Heures
- P** = Pflichtveranstaltung
- PS** = Proseminar
- S** = Seminar
- SK** = Sprachkurs
- SWS** = Semesterwochenstunden
- T** = Tutorium
- TD** = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
- Ü** = Übung
- V** = Vorlesung
- WP** = Wahlpflichtveranstaltung

## Italienische Literaturwissenschaft und Kulturkontakte / Études italiennes

### A. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen (§ 2 Abs. 1)

#### 1. Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang „Italienisch“:

Nachweis eines Bachelorabschlusses im Fach Romanistik oder eines gleichwertigen Studienabschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland; hiervon müssen mindestens 50 Leistungspunkte im Fach Romanistik bzw. Études italiennes mit der Spezifizierung in der Italienischen Philologie erworben sein.

#### 2. Nachweise über erforderliche Sprachkenntnisse:

Keine.

### B. Modularisierter Studienverlauf

#### 1. Anzahl der Semesterwochenstunden:

Im Verlauf des Masterstudiengangs ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	26 SWS (Mainz), 168 h (Dijon)
Pflichtlehrveranstaltungen:	12 SWS (Mainz), 168 h (Dijon)
Wahlpflichtveranstaltungen:	14 SWS (Mainz)

2. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt mindestens 120 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden, davon entfallen:

a) auf Pflichtveranstaltungen	55 LP
b) auf die Wahlpflichtveranstaltungen	32 LP
c) auf das Berufspraktikum	6 LP
d) auf die Masterarbeit im Rahmen des Abschlussmoduls	27 LP

Im Rahmen des Masterstudiengangs ist ein Praktikum (6 Leistungspunkte) verpflichtend.

#### 3. Modulplan:

Bis auf die Module 01 sowie D1 bis D5 entsprechen die Modulnummern denen der identischen Module aus den entsprechenden Studiengängen gemäß der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011. Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

<b>Modul 01</b>		<b>Interkulturalität und Interdisziplinarität</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Fachsprachliches Propädeutikum oder Tutorium	SK / T	1	P	2 SWS	3 LP	Referat, Klausur oder Portfolio
Vorlesung Kultur und Kulturbegegnung	V	1	P	2 SWS	3 LP	
Übung Kultur und Kulturbegegnung	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Schriftliche Ausarbeitung
Médiation et théorie de la communication interculturelle	CM	3 u. 4	P	24 h	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS / 24 h</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

<b>Modul 03</b>		<b>Interregionalità e interculturalità italiana</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Vorlesung zur italienischen Literaturwissenschaft	V	1	WP	2 SWS	2 LP	
Hauptseminar zur italienischen Kulturwissenschaft	HS	2	WP	2 SWS	5 LP	Referat
Hauptseminar zur italienischen Literaturwissenschaft	HS	1	WP	2 SWS	5 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit im Rahmen des Hauptseminars zur italienischen Literaturwissenschaft					
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>12 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

<b>Modul 06</b>	<b>Kulturvermittlung</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Interkulturelles Übersetzen	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Schriftliche Musterübersetzung
Sprachpraxis und Sprachvermittlung	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	
Wissenschaftliches Schreiben	Ü	2	P	2 SWS	4 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Prüfung in Italienischer Sprache zu Themen der Sprach- und Kulturvermittlung (15 Min.)					
<b>Modulnote</b>	Note der mündlichen Prüfung					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>10 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

<b>Modul-Nr. 11</b>	<b>Vertiefungsmodul Sprach- und Literaturwissenschaft: ausgewählte Themen</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Vorlesung zur italienischen Sprachwissenschaft	V	2	WP	2 SWS	2 LP	
Vorlesung zur italienischen Literaturwissenschaft	V	2	WP	2 SWS	2 LP	
Hauptseminar zur italienischen Literaturwissenschaft	HS	2	WP	2 SWS	5 LP	Hausarbeit (12-15 Seiten)
Hauptseminar zur italienischen Sprachwissenschaft	HS	1	WP	2 SWS	5 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungskolloquium (20 Min.)					
<b>Modulnote</b>	Note des Prüfungskolloquiums					
<b>Gesamt</b>				<b>8 SWS</b>	<b>14 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>	Es muss je ein Hauptseminar aus dem Bereich der Sprach- und der Literaturwissenschaft gewählt werden. Die Hausarbeit wird in der Veranstaltung zur Literaturwissenschaft angefertigt.					

Modul D1	Spezialisierungsmodul					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Praktikum		1	P		6 LP	
Spezialisierungskurs 1	*	3	WP	*	3 LP	
Spezialisierungskurs 2	*	4	WP	*	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Praktikumsbericht sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>					<b>12 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

\* Veranstaltungsart und Zeitangabe der Veranstaltungen gemäß der Fiche filière in Dijon  
Mögliche Themen im Spezialisierungsmodul sind „Métiers du livre“, „Sprachdidaktik“, „Communication interculturelle“, Sprachkurs in einer weiteren Fremdsprache etc.

Modul-Nr. D2	Théorie
<b>Regelsemester</b>	3 und 4
<b>LP / Arbeitsaufwand</b>	10 / 300 h
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)</b>	Französisch
<b>Prüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
<b>Besondere Hinweise zur Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

Modul-Nr. D3	Séminaires de recherche
<b>Regelsemester</b>	3 und 4
<b>LP / Arbeitsaufwand</b>	10 / 300 h
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)</b>	Französisch
<b>Prüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
<b>Besondere Hinweise zur Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

Modul-Nr. D4	Traduction
Regelsemester	3 und 4
LP / Arbeitsaufwand	10 / 300 h
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)	Französisch/Italienisch
Prüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Besondere Hinweise zur Modulnote	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

Modul-Nr. D5	Abschlussmodul					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Hausarbeit (M1)		2.	P		9 LP	Hausarbeit
Mémoire de recherche		3. u. 4.	P		18 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)					
<b>Gesamt</b>					<b>27 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

**Legende:**

- CM** = Cours magistral (Veranstaltung der Universität de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)  
**h** = Heures  
**P** = Pflichtveranstaltung  
**PS** = Proseminar  
**S** = Seminar  
**SK** = Sprachkurs  
**SWS** = Semesterwochenstunden  
**T** = Tutorium  
**TD** = Travaux dirigés (Veranstaltung der Universität de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)  
**Ü** = Übung  
**V** = Vorlesung  
**WP** = Wahlpflichtveranstaltung

## **Komparatistik / Lettres modernes**

### **A. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen (zu § 2 Abs. 1 und 2)**

1. Voraussetzung für das Studium ist der Nachweis eines Bachelorabschlusses oder eines gleichwertigen Studienabschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland, und zwar entweder des Abschlusses des Mainzer Bachelorstudiengangs Komparatistik/Europäische Literatur im Kern- oder Beifach jeweils in Verbindung mit französischer Philologie oder des Bachelorabschlusses einer anderen Universität in Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft (Komparatistik) in Kombination mit französischer Philologie oder des Bachelorabschlusses in einer anderen Philologie in Kombination mit französischer Philologie oder eines Bachelorabschlusses in französischer Philologie im Kernfach. Grundsätzlich muss dabei das Fach Französische Philologie in einem Umfang von mindestens 52 LP studiert worden sein.

2. Weitere Voraussetzung ist neben der Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache die Lektürefähigkeit in Englisch. Sofern nicht anderweitig nachgewiesen (z.B. durch den zuvor absolvierten Bachelorstudiengang), wird diese Lektürefähigkeit im ersten Fachsemester in einer Übersetzungsklausur überprüft. Kann der Nachweis der Lektürefähigkeit nicht geführt werden, ist er innerhalb von sechs Wochen nachzuholen, andernfalls ist eine Zulassung zu den Veranstaltungen des zweiten Fachsemesters nicht möglich.

### **B. Studienumfang (§ 6 Abs. 1 und 2)**

1. Im Verlauf des Masterstudiengangs ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS für Mainz, in h für Dijon) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:	24 SWS (Mainz), 124 h (Dijon)
Pflichtlehrveranstaltungen:	24 SWS (Mainz), 99 h (Dijon)
Wahlpflichtveranstaltungen:	25 h (Dijon)

2. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt mindestens 121 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden, davon entfallen:

a. auf die Pflichtlehrveranstaltungen	76 LP,
b. auf die Wahlpflichtlehrveranstaltungen	9 LP,
c. auf die Masterarbeit	24 LP,
d. auf mündliche Abschlussprüfung	6 LP,

Im Rahmen des Masterstudiengangs ist ein Praktikum (6 Leistungspunkte) verpflichtend.

Bis auf die Module 01 sowie D1 bis D4 entsprechen die Modulnummern denen der identischen Module aus den entsprechenden Studiengängen gemäß der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011. Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

<b>Modul 01</b>	<b>Interkulturalität und Interdisziplinarität</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Fachsprachliches Propädeutikum oder Tutorium	SK / T	1	P	2 SWS	3 LP	Referat, Klausur oder Portfolio
Vorlesung Kultur und Kulturbegegnung	V	1	P	2 SWS	3 LP	
Übung Kultur und Kulturbegegnung	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Schriftliche Ausarbeitung
Médiation et théorie de la communication interculturelle	CM	3 u. 4	P	24 h	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS / 24 h</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

<b>Modul-Nr. 2</b>	<b>Literarische Interkulturalität</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Thematische Vorlesung	VL	1	P	2 SWS	3 LP	
Thematisches Seminar	S	1	P	2 SWS	5 LP	
Thematisches Hauptseminar	HS	2	P	2 SWS	5 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit*				<b>2 LP</b>	
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

\* Schwerpunkthema der Hausarbeit sind die deutsch-französischen Literatur- und Kulturbeziehungen

<b>Modul-Nr. 3</b>	<b>Intermedialität</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Thematische Vorlesung	VL	2	P	2 SWS	3 LP	
Thematisches Seminar	S	2	P	2 SWS	5 LP	
Thematisches Seminar	S	1	P	2 SWS	5 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit				<b>2 LP</b>	
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

<b>Modul-Nr. 4</b>	<b>Theorie der Literatur</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Thematische Vorlesung	VL	2	P	2 SWS	3 LP	
Thematisches Seminar	S	2	P	2 SWS	4 LP	
Thematisches Hauptseminar	HS	1	P	2 SWS	4 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (4 Wochen)				<b>5 LP</b>	
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>16 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

Modul D1	Spezialisierungsmodul					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Praktikum		1	P		6 LP	
Spezialisierungskurs 1	*	3	WP	*	3 LP	
Spezialisierungskurs 2	*	4	WP	*	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Praktikumsbericht sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>					<b>12 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

\* Veranstaltungsart und Zeitangabe der Veranstaltungen gemäß der Fiche filière in Dijon

Mögliche Themen im Spezialisierungsmodul sind „Métiers du livre“, „Sprachdidaktik“, „Communication interculturelle“, Sprachkurs in einer weiteren Fremdsprache etc.

Modul D2	Séminaires de recherche
<b>Regelsemester</b>	3 und 4
<b>LP / Arbeitsaufwand</b>	12 / 360 h
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)</b>	Französisch
<b>Prüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
<b>Besondere Hinweise zur Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

Modul D3	Colloque et Soutenance/Forschungskolloquium
<b>Regelsemester</b>	3 und 4
<b>LP / Arbeitsaufwand</b>	12 / 360 h
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)</b>	Französisch
<b>Prüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
<b>Besondere Hinweise zur Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

<b>Modul D4</b>	<b>Abschlussmodul</b>
<b>Regelsemester</b>	3 und 4
<b>LP / Arbeitsaufwand</b>	24 / 720 h
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)</b>	Französisch
<b>Prüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
<b>Besondere Hinweise zur Modulnote</b>	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

**Legende:**

- CM** = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
- h** = Heures
- P** = Pflichtveranstaltung
- PS** = Proseminar
- S** = Seminar
- SK** = Sprachkurs
- SWS** = Semesterwochenstunden
- T** = Tutorium
- TD** = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
- Ü** = Übung
- V** = Vorlesung
- WP** = Wahlpflichtveranstaltung

## **Kunstgeschichte / Histoire de l'art**

### **A. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen (§ 2 Abs. 1)**

#### **1. Zugangsvoraussetzungen für den integrierten Masterstudiengang „Kunstgeschichte“**

a) Bachelorabschluss mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland mit einem kunsthistorischen Anteil von mindestens 90 Leistungspunkten (LP) oder ein gleichwertiger Abschluss mit gleichwertigem Umfang der fachbezogenen Studien- und Prüfungsleistungen.

oder

b) Bachelorabschluss mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland mit einem kunsthistorischen Anteil von mindestens 60 Leistungspunkten (LP) oder ein gleichwertiger Abschluss mit gleichwertigem Umfang der fachbezogenen Studien- und Prüfungsleistungen sowie das Bestehen eines Auswahlgesprächs. In Einzelfällen kann eine zusätzliche Absolvierung kunsthistorischer Leistungen zur Auflage gemacht werden.

#### **2. Kriterien für das Auswahlgespräch**

In einem Auswahlgespräch von in der Regel 20 Minuten wird festgestellt, ob die Bewerberin oder der Bewerber über die für ein erfolgreiches Studium im Masterstudiengang erforderlichen fachspezifischen Fähigkeiten und eine hinreichende Motivation verfügt. In dem Auswahlgespräch wird über die für diesen Studiengang erforderlichen besonderen Anforderungen und die Erwartungen der Bewerberin bzw. des Bewerbers gesprochen. Über den Verlauf des Gesprächs wird ein Protokoll angefertigt. In Einzelfällen kann eine zusätzliche Absolvierung kunsthistorischer Studienleistungen zur Auflage gemacht werden.

Für das Verfahren gilt Folgendes:

Das Auswahlgespräch findet in der Regel zu festgelegten Terminen im Winter- und Sommersemester statt; im Bedarfsfall kann es auch außerhalb der festgelegten Zeiträume erfolgen. Erfüllt der Bewerber oder die Bewerberin die Voraussetzungen nicht, wird ihm oder ihr dies schriftlich mitgeteilt. Erscheint der Bewerber oder die Bewerberin ohne genügende Entschuldigung nicht zu dem geladenen Termin, so gilt sie oder er als nicht geeignet. Bei genügender Entschuldigung wird er oder sie zu einem neuen Termin geladen. Das Auswahlgespräch wird von zwei Prüfungsberechtigten gemäß § 8 Abs. 2 oder einer oder einem Prüfungsberechtigten in Gegenwart einer oder eines Beisitzenden durchgeführt. Im Anschluss an das Auswahlgespräch entscheiden die Prüfenden ob die Bewerberin oder der Bewerber das Auswahlgespräch bestanden hat.

### **B. Modularisierter Studienverlauf**

#### **1. Anzahl der Semesterwochenstunden:**

Im Verlauf des Masterstudiengangs ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang:

24 SWS (Mainz), 149 h (Dijon)

Pflichtlehrveranstaltungen: 24 SWS (Mainz), 149 h (Dijon)  
 Wahlpflichtveranstaltungen: \*

\* Variiert im Spezialisierungsmodul je nach Zeitangabe der Veranstaltungen gemäß der Fiche filière in Dijon zwischen 12 h und 24 h

2. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt mindestens 120 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden, davon entfallen:

- |   |       |
|---|-------|
| a) auf Pflichtveranstaltungen                         | 90 LP |
| b) auf die Wahlpflichtveranstaltungen                 | 6 LP  |
| c) auf das Berufspraktikum                            | 6 LP  |
| d) auf die Masterarbeit im Rahmen des Abschlussmoduls | 18 LP |

Im Rahmen des Masterstudiengangs ist ein Praktikum (6 Leistungspunkte) verpflichtend.

3. Modulplan:

Bis auf die Module 01 sowie D1 bis D4 entsprechen die Modulnummern denen der identischen Module aus den entsprechenden Studiengängen gemäß der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011. Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

<b>Modul 01</b>	<b>Interkulturalität und Interdisziplinarität</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel- semester</b>	<b>Verpflich- tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Fachsprachliches Propädeutikum oder Tutorium	SK / T	1	P	2 SWS	3 LP	Referat, Klausur oder Portfolio
Vorlesung Kultur und Kulturbegegnung	V	1	P	2 SWS	3 LP	
Übung Kultur und Kulturbegegnung	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Schriftliche Ausarbeitung
Médiation et théorie de la communication interculturelle	CM	3 u. 4	P	24 h	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS / 24 h</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

<b>Modul I</b>		<b>Werk und Objektanalysen</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Vorlesung Werk und Objektanalysen	V	1	P	2 SWS	3 LP	
Seminar Werk und Objektanalysen	S	1	P	2 SWS	6 LP	Referat
Übung Werk und Objektanalysen	Ü	1	P	2 SWS	6 LP	Referat
<b>Modulprüfung</b>	Schriftl. Hausarbeit (15-20 Seiten)					
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

<b>Modul II</b>		<b>Kunst und Kontexte</b>				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel-semester</b>	<b>Verpflich-tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
Vorlesung Kunst und Kontexte	V	2	P	2 SWS	3 LP	
Seminar Kunst und Kontexte	S	2	P	2 SWS	6 LP	Referat
Übung Kunst und Kontexte	Ü	2	P	2 SWS	6 LP	Referat
<b>Modulprüfung</b>	Schriftl. Hausarbeit (15-20 Seiten)					
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

Modul-Nr. III	Kunst, Architektur- und Bildtheorien					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Vorlesung Kunst, Architektur- und Bildtheorien	V	2	P	2 SWS	3 LP	
Seminar Kunst, Architektur- und Bildtheorien	S	2	P	2 SWS	6 LP	Referat
Übung Kunst, Architektur- und Bildtheorien	Ü	2	P	2 SWS	6 LP	Referat
<b>Modulprüfung</b>	Schriftl. Hausarbeit (15-20 Seiten)					
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

Modul D1	Spezialisierungsmodul					
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Praktikum		1	P		6 LP	
Spezialisierungskurs 1	*	3	WP	*	3 LP	
Spezialisierungskurs 2	*	4	WP	*	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Praktikumsbericht sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>					<b>12 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

\* Veranstaltungsart und Zeitangabe der Veranstaltungen gemäß der Fiche filière in Dijon  
Mögliche Themen im Spezialisierungsmodul sind „Métiers du livre“, „Sprachdidaktik“, „Communication interculturelle“, Sprachkurs in einer weiteren Fremdsprache etc.

Modul D2	Histoire des disciplines, Méthodes des SHS, Archivistique et techniques documentaires
Regelsemester	3
LP / Arbeitsaufwand	18 / 540 h
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)	Französisch
Prüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Besondere Hinweise zur Modulnote	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

Modul D3	Séminaires de recherche
Regelsemester	3 und 4
LP / Arbeitsaufwand	12 / 360 h
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)	Französisch
Prüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Besondere Hinweise zur Modulnote	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

Modul D4	Abschlussmodul
Regelsemester	4
LP / Arbeitsaufwand	18 / 540 h
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)	Französisch
Prüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Besondere Hinweise zur Modulnote	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

**Legende:**

- CM** = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)  
**h** = Heures  
**P** = Pflichtveranstaltung  
**PS** = Proseminar  
**S** = Seminar  
**SK** = Sprachkurs  
**SWS** = Semesterwochenstunden  
**T** = Tutorium

- TD** = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
- Ü** = Übung
- V** = Vorlesung
- WP** = Wahlpflichtveranstaltung

## **Philosophie / Philosophie: imaginaire et rationalité**

### **A. Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen (zu § 2 Abs. 4)**

#### **1. Weitere fachspezifische Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang Philosophie sind:**

Nachweis eines Bachelorabschlusses mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland mit einem philosophisch - ethischen Anteil von mindestens 55 Leistungspunkten (LP) oder eines gleichwertigen Studienabschlusses mit gleichwertigem Umfang der fachbezogenen Studien- und Prüfungsleistungen.

#### **2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen einer Eignungsprüfung oder eines Auswahlgespräches:** keiner

### **B. Studienumfang (zu § 6 Abs. 1 und 2)**

#### **1. Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden):**

(1) Im Verlauf des Masterstudiengangs ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang	18 SWS (Mainz), 150 h (Dijon)
• Pflichtlehrveranstaltungen	12 SWS (Mainz), 150 h (Dijon)
• Wahlpflichtlehrveranstaltungen	6 SWS

#### **2. Zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs müssen insgesamt mindestens 120 Leistungspunkte (LP) nachgewiesen werden, davon entfallen:**

a)	auf Pflichtveranstaltungen	75 LP
b)	auf die Wahlpflichtveranstaltungen	21 LP
c)	auf das Berufspraktikum	6 LP
d)	auf die Masterarbeit im Rahmen des Abschlussmoduls	18 LP

Im Rahmen des Masterstudiengangs ist ein Praktikum (6 Leistungspunkte) verpflichtend.

### **C. Praktika und Auslandsaufenthalte (zu § 6 Abs. 4)**

Im Rahmen des Masterstudiengangs ist ein Praktikum verpflichtend.

### **D. Modulplan**

Bis auf die Module 01 sowie D1 bis D4 entsprechen die Modulnummern denen der identischen Module aus den entsprechenden Studiengängen gemäß der Ordnung der Fachbereiche 02, 05 und 07 der Johannes Gutenberg-Universität Mainz für die Prüfung in Masterstudiengängen vom 13. Dezember 2011. Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflichtmodule:

Modul 01		Interkulturalität und Interdisziplinarität				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Fachsprachliches Propädeutikum oder Tutorium	SK / T	1	P	2 SWS	3 LP	Referat, Klausur oder Portfolio
Vorlesung Kultur und Kulturbegegnung	V	1	P	2 SWS	3 LP	
Übung Kultur und Kulturbegegnung	Ü	1	P	2 SWS	3 LP	Schriftliche Ausarbeitung
Médiation et théorie de la communication interculturelle	CM	3 u. 4	P	24 h	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS / 24 h</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

Modul-Nr. 61		Basismodul / historisch (Antike, Mittelalter, Neuzeit)				
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Philosophie der Antike	OS	1	P	2 SWS	4 LP	
b) Philosophie des Mittelalters	OS	1	P	2 SWS	4 LP	
c) Philosophie der Neuzeit	OS	1	P	2 SWS	4 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in <u>einem</u> OS				3 LP	
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit, Referat (+Ausarbeitung), Klausur oder mündl. Prüfung					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

<b>Modul-Nr. 62</b>	<b>Basismodul / systematisch (Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II (Wissenschaftsphilosophie), Praktische Philosophie)</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel- semester</b>	<b>Verpflich- tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Theoretische Philosophie I	OS	2	P	2 SWS	4 LP	
b) Theoretische Philosophie II (Wissenschaftsphilosophie)	OS	2	P	2 SWS	4 LP	
c) Praktische Philosophie	OS	2	P	2 SWS	4 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in <u>einem</u> OS				3 LP	
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit, Referat (+Ausarbeitung), Klausur oder mündl. Prüfung					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

Die Studierenden belegen wahlweise Modul 63 „Aufbaumodul / historisch (Antike, Mittelalter, Neuzeit)“ oder Modul 64 „Aufbaumodul / systematisch (Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II (Wissenschaftsphilosophie), Praktische Philosophie)“

<b>Modul-Nr. 63</b>	<b>Aufbaumodul / historisch (Antike, Mittelalter, Neuzeit)</b>					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regel- semester</b>	<b>Verpflich- tungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Philosophie der Antike	OS	2	WP	2 SWS	4 LP	
b) Philosophie des Mittelalters	OS	2	WP	2 SWS	4 LP	
c) Philosophie der Neuzeit	OS	2	WP	2 SWS	4 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in <u>einem</u> OS				3 LP	
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit, Referat (+Ausarbeitung), Klausur oder mündl. Prüfung					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

Die Studierenden belegen wahlweise Modul 63 „Aufbaumodul / historisch (Antike, Mittelalter, Neuzeit)“ oder Modul 64 „Aufbaumodul / systematisch (Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II (Wissenschaftsphilosophie), Praktische Philosophie)“

Modul-Nr. 64		Aufbaumodul / systematisch (Theoretische Philosophie I, Theoretische Philosophie II (Wissenschaftsphilosophie), Praktische Philosophie)				
Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
a) Theoretische Philosophie I	OS	2	WP	2 SWS	4 LP	
b) Theoretische Philosophie II (Wissenschaftsphilosophie)	OS	2	WP	2 SWS	4 LP	
c) Praktische Philosophie	OS	2	WP	2 SWS	4 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat (+Ausarbeitung 5 Seiten) oder Klausur (90 Min.) oder mündl. Prüfung (20 Min.) in einem OS				3 LP	
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit, Referat (+Ausarbeitung), Klausur oder mündl. Prüfung					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>15 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>	Der/die DozentIn legt vor Prüfungsanmeldung die Prüfungsform(en) fest. Bei der Wahl der Form der Modulprüfung soll darauf geachtet werden, dass im Verlauf des Studiums verschiedene Prüfungsformen abgedeckt werden.					

Modul D1		Spezialisierungsmodul				
Lehrveranstaltung	Art	Regel- semester	Verpflich- tungsgrad	SWS	LP	Studienleistung
Praktikum		1	P		6 LP	
Spezialisierungskurs 1	*	3	WP	*	3 LP	
Spezialisierungskurs 2	*	4	WP	*	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Praktikumsbericht sowie Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon					
<b>Modulnote</b>	Keine					
<b>Gesamt</b>					<b>12 LP</b>	
<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Sonstiges</b>						

\* Veranstaltungsart und Zeitangabe der Veranstaltungen gemäß der Fiche filière in Dijon  
Mögliche Themen im Spezialisierungsmodul sind „Métiers du livre“, „Sprachdidaktik“, „Communication interculturelle“, Sprachkurs in einer weiteren Fremdsprache etc.

Modul-Nr. D2	Vertiefungsmodul / systematisch
Regelsemester	3 und 4
LP / Arbeitsaufwand	18 / 540 h
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)	Französisch
Prüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Besondere Hinweise zur Modulnote	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

Modul-Nr. D3	Vertiefungsmodul / historisch
Regelsemester	3 und 4
LP / Arbeitsaufwand	12 / 360 h
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)	Französisch
Prüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Besondere Hinweise zur Modulnote	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

Modul-Nr. D4	Abschlussmodul
Regelsemester	3 und 4
LP / Arbeitsaufwand	18 / 540 h
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Sprache (Lehrveranstaltungen / Prüfung)	Französisch
Prüfung	Prüfungsleistungen und Prüfungsformen gemäß der Fiche filière in Dijon
Besondere Hinweise zur Modulnote	Als Modulnote zählt die nach § 16 Abs. 3 gebildete Durchschnittsnote für das 3. und 4. Fachsemester entsprechend dem Studienverlaufsplan (S3 und S4 aus M2)

**Legende:**

- CM** = Cours magistral (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)  
**h** = Heures  
**P** = Pflichtveranstaltung  
**PS** = Proseminar  
**S** = Seminar  
**SK** = Sprachkurs  
**SWS** = Semesterwochenstunden

- T** = Tutorium
- TD** = Travaux dirigés (Veranstaltung der Université de Bourgogne gemäß § 1 Abs. 1 Satz 2)
- Ü** = Übung
- V** = Vorlesung
- WP** = Wahlpflichtveranstaltung“

## **Artikel 2**

- (1) Die Änderung der Ordnung für die Prüfung im integrierten Masterstudiengang Mainz-Dijon der Fachbereiche 05 und 07 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Veröffentlichungsblatt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Kraft.
- (2) Die Änderungen gelten für Studierende, die ab dem Sommersemester 2015 in den integrierten Masterstudiengang Mainz-Dijon an der Johannes Gutenberg-Universität eingeschrieben waren.

Mainz, den 23. Mai 2017

Die Dekanin des  
Fachbereiches 05 – Philosophie und Philologie  
Univ.-Prof. Dr. Sylvia Thiele

Der Dekan des  
Fachbereiches 07 – Geschichts- und Kulturwissenschaften  
Univ.-Prof. Dr. Thomas Bierschenk